

# Der Flughelm-Inflationsindex

12.06.2018 | [Gary E. Christenson](#)

Laut Wikipedia kostete ein P-51-Flugzeug im Jahr 1945 insgesamt 50.984 Dollar. Die - geschätzten - Kosten eines Pilotenhelms beliefen sich auf 225 Dollar oder etwa 0,45% der Flugzeugkosten.

Die Zeiten haben sich geändert.

Im Frühjahr 2018 betragen die geschätzten Kosten des neusten US-amerikanischen F-35-Flugzeuges etwa 85 Millionen Dollar bis 96 Millionen Dollar. Die Kostenschätzungen für den Helm variieren, reichen jedoch von 200.000 Dollar bis 400.000 Dollar. In diesem Beispiel verwenden wir die Kosten in Höhe von 400.000 Dollar oder etwa 0,45% der Flugzeugkosten.

Ja, wir sind uns bewusst, dass der F-35 ein fortschrittlicheres Flugzeug als der P-51 ist, also sollte es auch teurer sein. Ist es 1.800-mal so fortschrittlich? Natürlich nicht!

Die Dinge kosten mehr. Die Inflation der Verbraucherpreise und der Militärausgaben lassen die Preise steigen. Die gesamten US-amerikanischen Ausgaben für das Militär haben sich seit Jahrzehnten um mehr als 5% im Jahr gesteigert. Der Helm, der 1945 noch 225 Dollar kostete, würde mit einem Anstieg von 5% im Jahr heute etwa 8.000 Dollar kosten. Jedoch würde er 400.000 Dollar kosten, wenn es eine Zunahme von 10,8% im Jahr gegeben hätte.

## Was haben wir herausgefunden?

1. Die Kosten für Flughelme sind schneller gestiegen, als die gesamten Militärausgaben. Hochtechnologische Helme sind teuer!
2. Waffensysteme, wie der F-35, sind auch teuer, werden oftmals in Billionen Dollar gemessen und werden von Jahr zu Jahr komplexer.
3. Diese Komplexität lässt sowohl Anschaffungskosten als auch jährliche Wartungskosten steigen.
4. Die militärischen Ausgaben steigen rasch an. Neue, teurere Systeme ersetzen obsoletere Systeme. Personal- und Rentenkosten nehmen zu. Die "Maschine" der militärischen Ausgaben verzehrt beinahe eine Billionen Dollar im Jahr, abhängig davon, wer die Berechnungen anstellt.

## Probleme:

Berichte lassen vermuten, dass der F-35 nicht die Leistung erbringt, die er sollte. Aber das Militär wirft ihm noch mehr Dollar ins Getriebe und die werden das Problem lösen. Haushaltsdefizite werden zunehmen.

Die steigenden militärischen Ausgaben und Haushalte sind grundsätzlich garantiert. Mitglieder des Kongresses verstehen, dass militärische Budgets "heilig" sind. Wer kann gegen "Verteidigung" und "Vorbereitung" und "Sicherheit" argumentieren? Deshalb nahmen die jährlichen Ausgaben seit Jahrzehnten um mehr als 5% zu, während die Steuereinnahmen langsamer stiegen. Das resultierte in größeren Haushaltsdefiziten.

Haushaltsdefizite machen Kreditaufnahme und -vergabe notwendig. Die Defizite und Staatsschulden verdoppeln sich alle 8 bis 9 Jahre. Im Jahr 2018 betragen die Staatsschulden mehr als 21 Billionen Dollar. Spult man nach vorne und betrachtet die Jahre von 2034 bis 2036, dann wären die Staatsschulden zu diesem Zeitpunkt bereits viermal so hoch - etwa über 80 Billionen Dollar - oder höher, wenn die Zinsen steigen.

Zitat von Charles Hugh Smith:

*"Letztlich steht jede dem Untergang geweihte Führungselite demselben Problem gegenüber: Es gibt nicht genügend Geld, um ihre Ansichten zu finanzieren und den großen Machtapparat am Laufen zu halten."*

*"Die Politik der USA lässt sich auf einen überdauernden Punkt reduzieren: Politiker gewinnen Wahlen, indem sie versprechen, Probleme zu lösen, die das direkte Resultat unseres aufgeblasenen, korrupten und nicht*

*nachhaltigen Status Quo sind, jedoch gleichzeitig ihre Kampagnen durch vielversprechende Insider und die eigennützige Elite finanzieren, die ihren Status Quo des Nichtstuns, der Macht und der Privilegien nicht anrühren werden."*

Irgendwann muss die Vernunft zurückkehren oder wir werden Venezuela nachfolgen!

### **Na, und?**

Die militärischen Ausgaben sind nicht das Problem, sondern ein Beispiel. Wir könnten uns ebenso auf Subventionen für Landwirte, Ausgaben für Medicare, das Supplemental Nutrition Assistance Program (SNAP oder Essensmarken), Behördenhaushalte, Renten, Gehaltserhöhungen von Regierungsbeamten und vieles mehr konzentrieren.

### **Das echte Problem sind Schulden!**

Wenn Sie mehr ausgeben, als Sie einnehmen, dann machen Sie Schulden. So schafften es die offiziellen Staatsschulden die 21-Billionen-Dollar-Marke zu überschreiten und nicht fundierte Verbindlichkeiten für zukünftige Renten und Ansprüche fünf- bis zehnmal so hoch zu steigen. Der Schuldenberg ist massiv und ein immer ernster werdendes Problem, wie Heroin für einen Abhängigen.

Zitat von John Mauldin aus seinen letzten Artikel:

*"Wären Schulden eine Droge, dann würden wir sie für illegal erklären wollen."*

Eine Lösung für die Vereinigten Staaten: Ausgleich des Staatshaushaltes, Eliminierung von Schulden, Verwendung ehrlichen, durch Gold gedeckten Geldes, Entfernung des Reservebankwesens und Auflösung der Zentralbanken. Diese Vorschläge sind D.O.A. - tot bei Ankunft - in Washington D.C.

Da wir zustimmen können, dass nichts des Obengenannten ohne einen schrecklichen Zusammenbruch eintreten wird, muss jede Einzelperson seine Ersparnisse und Altersvorsorge schützen.

### **Möglichkeiten - Wie schützt man seine Ersparnisse:**

1. Überbewertete Aktien werden in mehreren Jahren wahrscheinlich niedriger anstatt höher bewertet sein. Gute Idee im Jahr 2009, nicht so gut im Jahr 2018.
2. Anleihen werden in Dollar zurückgezahlt, die garantiert entwertet werden, und bieten minimale Zinsen. Der 35-jährige Anleihebullenmarkt ist zu Ende.
3. Vertrauen Sie unseren Politikern.
4. Kunstobjekte, Land, Apartmentgebäude und andere reale Vermögenswerte.
5. Silber und Gold!

Die Möglichkeiten 1 bis 3 sind im Jahr 2018 nicht sonderlich attraktiv. Die vierte Möglichkeit funktioniert bei einigen Leuten in bestimmten Umständen.

Silber und Gold sind sicher, besitzen kein Gegenpartierisiko, sind nicht teuer und seit 2011 sind ihre Preise niedrig. Ihre Tiefs traten im Spätjahr 2015 auf.

Zitat von Jim Sinclair:

*"Jedoch bestimmen wir einfachen Menschen nicht länger die Märkte. Wir sind dazu gezwungen, die Preise zu akzeptieren, die von Maschinen bestimmt werden, die wiederum darauf programmiert sind, im Cyberspace zu betrügen. Gold ist die einzige und ultimative Wertanlage. Es behält seinen Wert trotz der Maschinen oder Verbrechern, die diese betreiben. Das macht Gold zur ultimativen Wertanlage."*

Die Zukunft ist unsicher, aber einige Ereignisse sind wahrscheinlicher als andere. Es ist wahrscheinlich, dass...

- a. ...der Kongress weiter Geld ausgibt, als seien Defizite und Schulden unwichtig.

- b. ...Schulden, sich in Umlauf befindende Währung und Preise steigen werden.
- c. ...Kriege und militärische Ausgaben bestehen bleiben werden. Erwarten Sie, dass sich die Ausgaben für das Militär jedes Jahr um 5% oder mehr erhöhen werden.
- d. ...Flughelme komplexer und deutlich teurer werden. Wie lange wird es dauern, bis ein Helm 1 Millionen Dollar kostet?
- e. ...Militärische Ausgaben, Waffensysteme, Regierungsausgaben, Anspruchsausgaben und Zinskosten "außer Kontrolle" sind.
- f. ...Aktien steigen und fallen werden und es "diesmal nicht anders ist".
- g. ...Silber und Gold verschmährt werden, selbst wenn sie 2018 und 2019 Rekordhochs verzeichnen.
- h. Erwarten Sie höhere Metallpreise basierend auf exzessiven Schulden, alberner Wirtschaftslehre, zunehmenden Defizit Ausgaben und der Angst vor einer Venezuela-ähnlichen Währungskrise, die auf die USA und Europa übergreift.
- i. ...einige Menschen realisieren werden, dass Silber und Gold seit mehreren Tausenden Jahren als sichere Vermögenswerte gelten.

Die militärischen Ausgaben, die Kosten eines Flughelms und die Kreditaufnahme, um einen F-35 zu bezahlen, werden die Preise für Silber und Gold unterstützen.

© GE Christenson  
aka [Deviant Investor](#)

*Dieser Artikel wurde am 11. Juni 2018 auf [MilesFranklin.com](#) veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.*

---

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)  
Die URL für diesen Artikel lautet:  
<https://www.goldseiten.de/artikel/379182--Der-Flughelm-Inflationsindex.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).